

Ort: Festsaal des BG/BRG Biondegasse Baden

Beginn: 17.10 Uhr

Ende: 17.42 Uhr

1. Begrüßung durch den Obmann Willi Netuschill und Vorstellung der Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Obmann Willi Netuschill
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls
4. Bericht des Obmannes
5. Bericht des Kassiers Robert Schaffer über den Zeitraum 01.09.2014 – 31.08.2015
6. Bericht des Kassaprüfers
7. Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
8. Vorstellung der zur Wahl des Vorstandes vorgeschlagenen KandidatInnen
9. Wahl des neuen Vorstandes
10. Anträge
11. Allfälliges
12. Vorstellung des neuen EV-Vorstandes gemeinsam mit den Schulpartnern

2. Genehmigung der Tagesordnung

einstimmig angenommen

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2014/15

auf HP ersichtlich, bis dato kein Einspruch: einstimmig angenommen

4. Bericht des Obmannes zum Schuljahr 2014/15

- Es war ein ruhiges vergangenes Schuljahr. Als einzig nennenswertes Problem sei jenes mit der Schülerzeitung zu nennen, das aber schulparterschaftlich gelöst wurde.
- Die Verwendung der Beiträge erfolgte vor allem für Schulprojekte, wobei der größte einzelne Posten die Anschaffung eines Defibrillators war (ca. € 2000,-). Für Unterstützung der Teilnahme von SchülerInnen an Sportwochen, Schikursen, Sprachreisen usw. wurden rund € 2800,- ausgegeben, für die Anschaffung unterstützender Lehrmittel rund € 6500,-.
- Das erste Jahr mit Zentralmatura: Danke an alle, die sich engagiert haben und für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.

5. Bericht des Kassiers (Zeitraum 1.9.2014 – 31.8.2015)

• 2 Konten:

➤ Schulballkonto:	Eingänge	€ 4.721,23
	Ausgänge	<u>€ 3.880,14</u>
	Stand	€ +341,09

Eine genaue Abrechnung des bevorstehenden Schulballs ist aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

➤ Hauptkonto:	Eingänge	€ 17.452,78
	Ausgänge	<u>€ 18.282,91</u>
	Stand	€ - 830,13

Es bestehen aber Rücklagen aus den Vorjahren.

Die Rechnungsprüfung fand am 10.9.2015 im Beisein von Mag. Karin Zieger und Ing. Alfred Czaker statt.

6. Bericht des Kassaprüfers

Ing. Alfred Czaker bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorgelegten Rechnungen.

7. Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes

einstimmig angenommen

8. Vorstellung der zur Wahl des Vorstandes vorgeschlagenen KandidatInnen

Mag. Gerald Peter koordiniert die Wahl.

Abstimmung, ob Vorstand als Ganzes gewählt werden soll: einstimmig angenommen

Wahlvorschlag des Vorstandes: offene Abstimmung, einstimmig angenommen

VORSTAND:

Obfrau: Dr. Christina Dreier-Schöpf schoepf1@tele2.at

Obfrau Stellvertreterin: Mag. Vera Praschek-Jäger vera.praschek.jaeger@gmail.com

Kassier: Mag. Karin Zieger karin.zieger@gmx.at

Kassier Stellvertreterin: Jutta Enzersdorfer enz5@gmx.at

Schriftführerin: Mag. Sabine Sauer sabinesauer@inode.at

Schriftführerin Stellvertreterin: Eva Katzettl eva.katzettl@chello.at

ERWEITERTER VORSTAND:

Ing. Alfred Czaker alfred@czaker.org
Mag. Gerald Peter gerald.peter@ffbs.at
Andreas Reischl andreas.reischl@tele2.at
Mag. Sabine Schuster office@perspektiven.or.at

SCHULGEMEINSCHAFTSAUSSCHUSS (SGA):

C. Dreier-Schöpf, K. Zieger, J. Enzersdorfer
Stellvertreterinnen: V. Praschek-Jäger, S. Sauer, E. Katzettl

QUALITÄTSINITIATIVE BIONDEKGASSE (QIB):

J. Enzersdorfer, V. Praschek-Jäger, S. Sauer
Stellvertreterinnen: C. Dreier-Schöpf, K. Zieger, E. Katzettl

DISZIPLINÄRE SCHLICHTUNGSSTELLE:

C. Dreier-Schöpf, V. Praschek-Jäger, E. Katzettl

RECHNUNGSPRÜFER:

Ing. Alfred Czaker, Robert Schaffer

9. Wahl des neuen Vorstands

Es gibt keine anderen Vorschläge und der neue Vorstand wird laut bestehendem Vorschlag einstimmig gewählt. Der scheidende Obmann Willi Netuschill bedankt sich bei seinem Team für die jahrelange gute Zusammenarbeit und gratuliert seiner Nachfolgerin Dr. Christina Dreier-Schöpf zur Wahl zur Obfrau.

10. Anträge

Es wird der Antrag gestellt, dass der scheidende Kassier Robert Schaffer noch die Abrechnung des Schulballes vornehmen soll und dafür als kooptiertes Mitglied des Elternvereins tätig werden soll – Antrag einstimmig angenommen.

11. Allfälliges

Es liegen keine Themen vor.

12. Vorstellung des neuen EV-Vorstandes gemeinsam mit den Schulpartnern

Dr. Dreier-Schöpf stellt die Vorstandsmitglieder und deren Wirkungsbereich einzeln vor. Ihr Dank gilt auch den scheidenden Mitgliedern, im Besonderen Willi Netuschill und Robert Schaffer.

Thema Mitgliedsbeiträge: Da die AHS von ministerieller Seite her wenig finanzielle Unterstützung erhält, muss der Elternverein hier immer mehr aushelfen. Auch für das Schuljahr 2015/16 gibt es bereits einige Anträge.

Alle Antragsformulare findet man auf der Homepage des EV, wichtig ist es vor allem, allen SchülerInnen eine Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen.

Dir. Mag. Birgitta Stieglitz-Hofer richtet ihren Dank an den Elternverein, der gut strukturiert und engagiert mit finanzieller Unterstützung aber auch sonst tatkräftig und unentgeltlich das Wohl der SchülerInnen in den Mittelpunkt stellt. Das ist gelebte Schulpartnerschaft.

Im kommenden Schuljahr werden zwei Schwerpunkte gesetzt:

- Leseerziehung für die 1. und 2. Klassen
- Vorwissenschaftliche Arbeiten in der Oberstufe

Wie in der Eröffnungskonferenz besprochen, sollen diese Schwerpunkte weiter ausgebaut werden, darüber hinaus will man sich Gedanken über das Realgymnasium und Englisch als Arbeitssprache machen.

Ziele können nur umgesetzt werden, wenn die Zusammenarbeit mit den Schulpartnern gut funktioniert. Hier gilt der Dank an die Beteiligten und die Bitte um weitere gute Zusammenarbeit.

Ein besonderer Dank gilt den scheidenden Mitgliedern des EV Willi Netuschill und Robert Schaffer, aber auch Andreas Reischl, der in den erweiterten Vorstand zurücktritt.

Prof. Wolfgang Haas – Personalvertreter der Lehrer – stellt seine eigene Person vor. Seit Ende der 90er Jahre wirkt er in der Personalvertretung, lange Zeit auch schon im SGA. Die Aufgabe der Personalvertretung besteht darin, die Interessen der Lehrer an die Schulpartner heranzubringen, nicht nur, wenn es um finanzielle Unterstützung, sondern auch um sonstige Unterstützung geht. Die zweijährige Legislaturperiode der Personalvertretung ist im Herbst zu Ende, Prof. Haas wird voraussichtlich wieder kandidieren.

Lukas Frank – Schulsprecher der Schule - stellt fest, dass die AHS oft in Frage gestellt wird, obwohl die Schulform den Bildungsauftrag erfüllt, nämlich alle weiteren Bildungswege zu ermöglichen. Dazu ist aber die Zusammenarbeit aller notwendig.